

Mehr Werte – mehr Zeitwertkonten

New Work wird real, nicht weil wir es alle wollen, sondern weil eine Pandemie uns dazu drängt. Unternehmen fast aller Branchen denken neue Wege der Arbeit und der Arbeitsflexibilisierung in Art und Umfang. Das Homeoffice ist nur ein Beispiel für die rasante Veränderung der Arbeitswelt und Arbeitszeit. Kinderbetreuung kann nun auch außerhalb von Schulferien relevant werden, Zeit für Pflege oder sonstige Herausforderungen zeigen, dass Familie und Beruf in einem engen Verhältnis stehen. Diese Herausforderungen treffen Unternehmen und Mitarbeitende gleichermaßen.

Branchenspezifische Lösungen sind gefragt

Neue Wege der Konservierung von Zeit, bezahlter Zeit, werden immer bedeutender. Entscheidend ist zudem, dass dieses System Antworten für die verschiedenen Branchen und deren Arbeitsformen bieten muss. Weshalb nicht die Möglichkeit geben, Kapital im Unternehmen aufzubauen für genau die zum Unternehmen passenden und dem Mitarbeitenden helfenden Auszeiten. Für manche ist es die Auszeit für Familie, für andere die Auszeit vor der Rente und wieder andere wissen es noch nicht, fühlen sich aber gut, Kapital für Auszeiten oder mehr Geld im Alter optimiert aufzubauen.

Einfach aber trotzdem individuell

Dieses System der bezahlten Zeit für jede Branche verlangt ein Höchstmaß an Individualität und gleichzeitig ein Höchstmaß an Einfachheit, damit es zu einem erfolgreichen Vorsorgesystem im Unternehmen heranwächst. Genau dieses System, das Großunternehmen bereits vor Jahren für sich erkannt haben, wird in einem 3-teiligen Online-Seminar am Freitag, 23.10.2020, vorgestellt. Die Referenten Dr. Thomas Haßlöcher, Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Zeitwertkonten, Michael Hoppstädter, Geschäftsführer der Longial GmbH und Christian Wiecha, Geschäftsführer PensExpert GmbH, zeigen auf, dass dank eines einfachen Rechtsrahmens und einer nun möglichen Digitalisierung von Abläufen dieses System einfach umsetzbar ist ohne an Individualität einzubüßen.

Kleine und mittlere Unternehmen im Fokus

Die allseits genannten Hürden sind gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gefallen und eine Umsetzung sowie Begleitung durch Berater heute sehr einfach möglich. Unternehmer und Personalabteilungen von KMU stehen genau vor dem Dilemma, mehr Flexibilität bei guter Planbarkeit zu bieten, damit sie auch in Zukunft erfolgreich in einer neuen Arbeitswelt agieren können.

Online-Seminar für Berater und Vermittler

Aus diesem Grund unterstützen das CAMPUS INSTITUT und die PensExpert GmbH Berater und Vermittler moderner betrieblicher Vorsorge dabei, dieses personalpolitische Instrument zu verstehen und die Personalabteilungen des Mittelstands auch bei der Gestaltung und Führung von Zeitwertkonten hochwertig zu beraten. Das Online-Seminar findet live und interaktiv am Freitag, 23.10.2020 von 09:00 – 13:00 Uhr auf Zoom statt.

Eine Anmeldung ist über diesen Link möglich:

<https://shop.campus-institut.de/praesenzseminare/188/projektmanagement-einstieg-methodenauswahl-fuer-die-versicherungsund-finanzzbranche-online>

Pressekontakt:

Kathrin Bonaty
Telefon: 089 / 62 83 38 - 23
Fax: 089 / 62 83 38 - 80

Unternehmen

CAMPUS INSTITUT
Keltenring 11
82041 Oberhaching

Internet: www.campus-institut.de

Über CAMPUS INSTITUT

Seit 2003 werden am CAMPUS INSTITUT in Zusammenarbeit mit den staatlichen Hochschulen Schmalkalden und Koblenz die weiterbildenden Studienprogramme Finanzfachwirt/-in (FH) und Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) angeboten. Darüber hinaus ist in Kooperation mit der Deutschen Makler Akademie (DMA) der Sachkundelehrgang Rentenberater/-in im Programm. Ebenfalls über den Partner Deutsche Makler Akademie (DMA) werden die Lehrgänge Generationenberater/-in (IHK) und Fachmann/-frau für Immobiliendarlehensvermittlung (IHK) angeboten. Außerdem gibt es am CAMPUS INSTITUT seit vielen Jahren ein abwechslungsreiches Seminarprogramm (online und in Präsenz) für Berufe in der Finanz- und Versicherungsberatung und -vermittlung, das auch als Seminarflatrate buchbar ist.